

Die **Offene Herberge e.V.** ist ein eingetragener Verein, in dem jede(r) Mitglied werden kann. Der Name steht für ein Projekt, alternative Einrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, bzw. in seelischen Krisen, zu schaffen.

- Menschen, die eigene Erfahrungen in der Überwindung solcher Krisen haben, bilden mehrheitlich den Vorstand und sind für die Aktivitäten des Vereins verantwortlich.
- Wir arbeiten gleichberechtigt mit Fachkräften und nicht-professionellen HelferInnen, die als Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige oder BürgerhelferInnen „ExpertInnen in eigener Sache“ sind.
- Der konzeptionelle Ansatz der Offenen Herberge e.V. basiert – auch auf institutioneller Ebene verwirklicht – auf folgender Überzeugung: Der aus eigener Krankheitserfahrung gewonnene besondere Zugang zu den Lebenswelten anderer psychisch erkrankter Menschen – kombiniert mit den Kompetenzen von Psychiatrie-Fachkräften – macht eine sehr gute Unterstützung psychisch erkrankter Menschen möglich.

Wir arbeiten an der Realisierung von vier miteinander verknüpften Elementen, die sich ergänzen sollen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen zu entsprechen:

1. **„Clubhaus“**
→ realisiert seit 2008
2. **Ambulant betreute Wohngemeinschaften**
→ realisiert seit 2002
3. **„Villa Zuflucht“**
→ derzeit nicht realisiert wegen fehlender Finanzierung
4. **Kriseninterventionseinheit**
→ in Planung, bislang fehlende Finanzierung

1. „Clubhaus“

Wir verstehen darunter eine Kontakt- und Beratungsstätte, die als selbst verwaltete Selbsthilfeeinrichtung besonders Menschen mit seelischen Handicaps offen steht. Das „Clubhaus“ erleichtert Kontaktsuche, Freizeitgestaltung, dient als Brücke zum Arbeitsleben und ist Grundlage eines lokalen Selbsthilfenetzes im Raum Stuttgart. In der Schlosserstraße 28a haben wir seit 1. Februar 2008 Clubräume angemietet, die samstags und sonntags von 15-19 Uhr (bei Bedarf auch länger) geöffnet sind. Seit 1. Oktober 2008 ist unsere Geschäftsstelle ebenfalls in die Schlosserstraße 28a umgezogen.

Darüber hinaus kann an folgenden regelmäßigen Veranstaltungen teilgenommen werden:

- Clubabend (Abendessen und themenbezogene Gesprächsrunde) im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Stuttgart-Bad Cannstatt, an jedem 3. Montag des Monats, um 18 Uhr.
- Sonntags- und Spieletreff in der Tagesstätte Leonberg, an jedem letzten Sonntag des Monats, um 14:30 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Psychiatrie-Erfahrene in unserem Stuttgarter Clubhaus in der Schlosserstraße 28a, jeden 2. und 4. Freitag, von 17:30 Uhr bis 19 Uhr.
- Programmpunkte im Clubhaus in Stuttgart, Schlosserstraße 28a: Kochen, Backen, Kreativgruppe, Englisch-Konversation, Musikgruppe. Termine: Siehe Aushang vor Ort.
- Computerschnupperkurs im Stuttgarter Jugendhaus Mitte, einmal im Quartal, von 17:30 Uhr bis 19 Uhr.
- Vorstands- bzw. Beiratssitzungen des Vereins mit unterschiedlichen Veranstaltungsorten einmal im Monat bzw. alle 4 Monate. Telefonische Anmeldung erwünscht.

Jede/r ist willkommen !

Kontakt: Thomas Walter 0711 / 63 65 270

2. Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Wir bieten ambulant betreutes Wohnen mit insgesamt 13 Plätzen an. Die Standorte sind: ein vereinseigenes Haus in Oberesslingen (max. 8 Bewohner) und ein angemietetes Haus in Leonberg (max. 5 Bewohner). Wir wollen ein Sprungbrett zurück in ein eigenständiges Leben bieten.

Vor dem Einzug schließt die/der neue BewohnerIn mit uns einen Miet- und Betreuungsvertrag. Das Betreuungsangebot ist individuell ausgerichtet. Die BewohnerInnen gestalten ihre Tagesstruktur eigenverantwortlich. Eine stundenweise Beschäftigung außer Haus ist nicht verpflichtend, aber wünschenswert.

Die Betreuung / Beratung ist ganzheitlich orientiert und vermittelt Hilfe zur Selbsthilfe. Wir legen Wert auf eine Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und solidarischer Unterstützung.

Unsere Teams bestehen aus gleichberechtigten, nicht-professionellen HelferInnen (Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und BürgerhelferInnen) und Fachpersonal.

3. „Villa Zuflucht“

Wir stellen Wohnraum zum Rückzug und zur Neuorientierung zur Verfügung. Wir unterstützen, wenn dies gewollt ist, grundsätzlich besteht jedoch keine Verpflichtung zur Teilnahme an Betreuungsangeboten.

4. Kriseninterventionseinheit („Mini-Soteria“)

Ein mobiles Krisenteam bietet intensive Begleitung im eigenen Wohnraum an. Darüber hinaus stehen für Notaufnahmen evtl. erforderliche zusätzliche Betten und ein „weiches Zimmer“ zur Verfügung, um gerade nachts und an den Wochenenden eine Klinikaufnahme vermeiden zu können.

(Stand: Februar 2010)

Was uns hilft bei einer psychischen Erkrankung, wissen die am besten, die es selbst durchgemacht haben. In den Einrichtungen der traditionellen Psychiatrie haben viele von uns unzureichende Hilfe gefunden, manche haben das Vertrauen in sie verloren. Wir suchen einen neuen Ansatz im Sinne der Selbsthilfebewegung.

Wir, eine Gruppe Psychiatrie-Erfahrener, haben uns mit professionellen Helfern, Angehörigen und BürgerhelferInnen zusammengetan, um alternative Einrichtungen zu schaffen und darin selbst aktiv mitzuwirken.

Unser Verein, Mitglieder wie Vorstand, besteht in der Mehrzahl aus Psychiatrie-Erfahrenen. Wir lassen uns von Fachleuten beraten und arbeiten mit diesen zusammen; im Zusammenwirken mit ihnen bestimmen wir mit, was im Fall einer psychischen Erkrankung geschieht. Wir wenden uns, wo es möglich ist, gegen eine Behandlung mit Zwang und gegen eine einseitige Symptombehandlung, hauptsächlich mit Medikamenten.

Seelische Krisen haben nach unserem Verständnis immer Ursachen und einen Sinn; sie sollten daher in einem ganzheitlichen Verständnis aufgearbeitet werden, damit sie uns weiterbringen. Wir möchten ein Umfeld schaffen, in dem eine solche Bewältigung seelischer Krisen möglich wird. Das erfordert vor allem eine Atmosphäre des Respekts, der gegenseitigen Unterstützung und des Glaubens an das Gesunde in uns, das sich entfalten will.

Machen Sie mit!

Werden Sie Mitglied!

**Unterstützen Sie unsere Arbeit auf jede Weise,
die Ihnen möglich ist!**

Wie erreichen Sie uns?

Offene Herberge e.V.
www.offene-herberge.de

Geschäftsstelle:

Offene Herberge e.V.
Schlosserstraße 28a
70180 Stuttgart

Tel.: 0711 / 46 91 73 45
eMail: kontakt@offene-herberge.de

Bürozeiten:

Mo bis Mi. 10:00-14:30 Uhr,
Do und Fr 10:00-12:00 Uhr,
Do 16:00 bis 18:00 Uhr

Vorsitzende:

Bärbel Nopper
Telefon: 07151 / 63 11 05
Fax: 07151 / 96 04 60
eMail: nopper@offene-herberge.de

Spendenkonto:

Stuttgarter Volksbank
Konto-Nr. 573 583 005, BLZ 600 901 00

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung!

(Das Finanzamt Stuttgart hat uns als „mildtätige Körperschaft“ anerkannt.)

Der Vorstand besteht aus 4 Psychiatrie-Erfahrenen, 1 Angehörigem und 1 Psychiatrie-Fachkraft. Er ist für zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt. Vorsitzende: Bärbel Nopper, stellvertretender Vorsitzender: Rainer Höflacher, Kassierer: Günther Christian, BeisitzerInnen: MaLu Laderer, Almut Maria Oswald, Thomas Walter.



**Psychiatrie-Erfahrene
gestalten psychosoziale Hilfen
für Psychiatrie-Erfahrene**



**Offene
Herberge
e.V.**